

Pressemitteilung

Saarburg, 2. Februar 2017

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Alles beantwortet: Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg informierte ausführlich über Hämorrhoiden



Was sind überhaupt Hämorrhoiden? Welche Ursachen und Symptome haben sie? Und wie können sie behandelt werden? Diese und viele andere Fragen beantwortete Karl-Friedrich Heck, Facharzt für Chirurgie und Proktologie, leitender Oberarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg, bei einem Informationsabend am vergangenen Mittwoch. Über 30 Besucher waren der Einladung ins Kreiskrankenhaus gefolgt.

„Hämorrhoiden sind für die meisten ein Tabuthema, obwohl es viele von uns betrifft“, weiß Karl-Friedrich Heck. Mehr als 50 Prozent aller Menschen über 30 Jahre sind einmal im Leben davon betroffen. „Genau genommen hat jeder von uns Hämorrhoiden“, so der Experte. „Sie befinden sich im Übergang vom Mastdarm zum Analkanal und dichten zusammen mit dem Schließmuskel den After ab. Krankhaft sind Hämorrhoiden, wenn sie dauerhaft vergrößert sind und Beschwerden wie Nässen, Jucken, Brennen oder Blut im Stuhl verursachen.“ Die Ursachen für vergrößerte Hämorrhoiden sind vielfältig: Sie reichen von Verstopfung und verstärktem Pressen beim Stuhlgang bis hin zu Übergewicht und einer angeborenen Bindegewebsschwäche. Zur Behandlung von Hämorrhoiden stehen je nach Stadium und Größe verschiedene Methoden zur Verfügung. Welche Methode letztendlich angewendet wird, entscheiden Arzt und Patient nach einer umfangreichen Untersuchung und einem ausführlichen Gespräch gemeinsam.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Infoabend so gut angekommen ist und wir nicht nur Fragen beantworten, sondern gleichzeitig Ängste abbauen konnten“, sind sich Karl-Friedrich Heck und Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg, einig.

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de

Infokasten:

Der nächste Infoabend findet am Mittwoch, den 22. Februar 2017, um 19 Uhr, im Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg statt. Das Thema lautet: „Künstlicher Gelenkersatz – neuester Stand“.

Bildunterschrift: *Karl-Friedrich Heck informiert über Hämorrhoiden*

Das **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH** ist das Gesundheitszentrum in der Region. Rund 600 Mitarbeiter versorgen jährlich 8.500 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant. In den Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und **Fußchirurgie**, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und Psychiatrische Institutsambulanz sowie dem Zentrum für konservative Orthopädie und Schmerztherapie, bietet das Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung eine umfassende medizinische Betreuung. Das angegliederte Seniorenzentrum, die psychiatrische Tagesklinik und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz runden das Angebot ab. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein weiteres MVZ. Weitere Informationen: www.kreiskrankenhaus-saarburg.de

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de